

## Presseinformation

### 5. Ostdeutscher Unternehmertag am 11. Mai 2023 in Potsdam

## Fachkräfte sind die Voraussetzung für Energiewende und ökologische Transformation



4. Ostdeutscher Unternehmertag (Foto: Jürgen Sendel/pictureblind)

Potsdam, 13. Januar 2023. Die Mehrzahl der ostdeutschen Unternehmen besitzt zukunftsfähige Geschäftsmodelle und ist gewillt, die Transformation zu einem nachhaltigen, ökologischen Wirtschaften zu vollziehen – als Haupthindernis erweist sich dabei jedoch der eklatante Mangel an kompetenten Fachkräften. „Die Lücke zwischen offenen Stellen und Bewerberzahlen hat sich in den vergangenen fünf Jahren dramatisch vergrößert“, erklärt Dr. Burkhardt Greiff, Präsident des Unternehmensverbandes Brandenburg-Berlin e.V. „Das betrifft die Mitarbeitersuche ebenso wie die Ausbildung. Unsere Mitgliedsunternehmen fordern vehement von uns, sie bei der Suche nach Lösungen zu unterstützen und ihren Anliegen auch in der Öffentlichkeit Geltung zu verschaffen.“ Der 5. Ostdeutsche Unternehmertag am 11. Mai 2023 widmet sich aus diesem Grund dem Leitthema:

### ***Fachkräftemangel, Energiewende, Ökologische Transformation. Wie ostdeutsche Unternehmen passende MitarbeiterInnen finden, binden und ausbilden.***

Während der Fachkräftemangel noch vor zwei Jahren eher das Wachstum und den Aufbau neuer Geschäftsfelder behinderte, zeigt er sich heute zunehmend als existenzielle Bedrohung: Die Explosion der Energiepreise zwingt zum Umstieg auf neue Energieträger und zu energiesparenden Technologien - doch die dafür nötigen Fachleute gibt es kaum. Das Hauptproblem: Der Wandel muss schnell vollzogen werden, wobei zugleich langfristige Konzepte zu entwickeln und zu verwirklichen sind. Dieser Schwerpunkt kristallisierte sich beim 4. Ostdeutschen Unternehmertag im September vorigen Jahres bereits heraus. „Die Politik darf den Blick nicht auf Personalengpässe in einzelnen Bereichen verengen, so wichtig zum Beispiel die Altenpflege oder die Kinderbetreuung auch sind“, betont Dr. Greiff. „Es nützt nichts, an einigen Stellen mit mehr Geld Löcher stopfen zu wollen und dadurch nur die Probleme an anderer Stelle zu verschärfen. Wir brauchen tragfähige Lösungen insgesamt!“

### **Wissenschaftliche Studien unterstreichen die Dramatik**

Den Ernst der Lage verdeutlichen Studien des Kompetenzzentrums Fachkräftesicherung KOFA beim Institut der deutschen Wirtschaft in Köln, das beim Ostdeutschen Unternehmertag Fakten präsentiert und Lösungsvorschläge mit den Teilnehmern diskutieren wird. Nur eine Zahl: Für den Ausbau der Solar- und Windenergie fehlen bereits heute rund 216.000 Fachkräfte. Um die ambitionierten Ziele des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) bis 2030 zu erreichen, müssen die jährlichen Ausbauraten von Photovoltaik-Anlagen und Windrädern um ein Vielfaches gesteigert werden. Dafür fehlen jedoch Fachkräfte in Engpassberufen wie Bauelektrik, Sanitär-, Heizungs-

und Klimatechnik sowie Informatik. Nadelöhr der Energiewende sind Elektrik-Fachkräfte, die für die Arbeiten mit Starkstrom unverzichtbar sind – hier fehlen knapp 17.000 Fachkräfte.

### **Neue Konzepte sind dringend nötig**

Das KOFA analysiert nicht nur die Lage, sondern erarbeitet Handlungsempfehlungen, die kleinen und mittelständischen Unternehmen praktische Unterstützung bieten. „Dies ist auch unser Anspruch, statt allgemeiner Willensbekundungen brauchen wir konkrete Lösungen“, so Dr. Greiff, der als Sprecher die Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin vertritt. „Und das auf allen Ebenen - in den Unternehmen selbst, vor Ort in den Kommunen, den Ländern und in der Bundespolitik. Fachkräfte zu finden schließt gezielte Zuwanderung ein. Sie zu binden, erfordert ein attraktives Betriebsklima und ein lebenswertes Umfeld. Mehr gesellschaftliche Wertschätzung für eine Berufsausbildung in den Mangelberufen ist ebenfalls extrem wichtig.“

### **Programm mit Politikern und Experten**

In zahlreichen Vorträgen und Diskussionsforen wird das Leitthema erörtert: Politiker der Bundesebene und aus ostdeutschen Ländern, namhafte Experten, Wirtschaftsförderer und erfolgreiche Unternehmer kommen hier zu Wort. Eine Diskussionsgrundlage mit Handlungsempfehlungen gibt Dirk Werner, Leiter des Clusters Berufliche Qualifizierung und Fachkräfte und des KOFA am Institut der deutschen Wirtschaft. Speziell zu den Herausforderungen durch Fachkräftemangel und Energiekrise für die ostdeutsche Wirtschaft wird der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Michael Kellner, sprechen. Ebenso die Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Leonie Gebers, sowie Hendrik Fischer, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg. Markus Behrens, Chef der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt und Thüringen der Bundesagentur für Arbeit, wird unter anderem über Angebote der Agentur zur Förderung der Aus- und Weiterbildung von potenziellen neuen Mitarbeitern informieren. Unter dem Stichwort Arbeitgeberattraktivität widmet sich eine Diskussionsrunde dem Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement. Die persönlichen Erfahrungen und Lösungsideen von Unternehmerinnen und Unternehmern sind an diesem Tag natürlich ebenfalls gefragt. Eine Ausstellung begleitet den 5. Ostdeutschen Unternehmertag, Interessenten für diesen Teil erfahren Näheres auf der Website.

### **Warum ein Ostdeutscher Unternehmertag?**

„Wir brauchen Lösungen für unsere Mitgliedsunternehmen, wir brauchen sie darüber hinaus für die ostdeutschen Länder insgesamt“, betont Dr. Burkhardt Greiff. „Diese haben einen komplizierten Strukturwandel bewältigt und gerade wieder Tritt gefasst – das darf jetzt nicht verspielt werden! Es gibt weiterhin deutlich spürbare Unterschiede zwischen den Wirtschaftsräumen Ost und West.“ Deshalb haben sich die Unternehmerverbände Brandenburg-Berlin und Sachsen für diesen 5. Ostdeutschen Unternehmertag entschieden.

Unterstützer des Unternehmertages sind das Innovationsforum Ost, SIBB, IBWF, media:net, der Handwerkskammertag Land Brandenburg, BBAA Berlin-Brandenburg Aerospace Allianz e.V., die Brandenburgische Ingenieurkammer (BBIK), INFRANEU und BNI. Als Partner engagieren sich die SIGNAL IDUNA Gruppe und die STEP. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat die Schirmherrschaft übernommen.

Der 5. Ostdeutsche Unternehmertag findet am 11. Mai 2023 im Kongresshotel Potsdam statt. Veranstalter ist die comprehend GmbH, Potsdam.

### **Weitere Informationen und Anmeldung: [www.ostdeutscher-unternehmertag.de](http://www.ostdeutscher-unternehmertag.de)**

#### Kontakt:

Michael Schulze  
Geschäftsführer comprehend GmbH  
Tel. +49 331 58115800  
mobil: +49 152 31061207  
E-Mail: michael.schulze@comprend.de